

VORWORT

Liebe Leserinnen und
Leser,

diese Ausgabe der Gynemedia möchten wir in erster Linie nutzen, um Ihnen einen Überblick über die breite Palette der von Gynemed vertriebenen Lösungen für Laborüberwachung und Inkubation der Firmen ASTEC und Planer zu geben.

Das Angebot reicht von klassischen Schrankinkubatoren bis hin zu einem hochmodernen Time-Lapse (TL)-System als Tischinkubator sowie dem passendem Temperatur-, Gas- und Luftfeuchte-Überwachungssystem.

Des Weiteren möchten wir in dieser Ausgabe beginnen, Ihnen die „Gesichter“ der Firma Gynemed vorzustellen und fangen mit unserem Technik-Team und unseren Außendienstmitarbeitern an.

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viel Vergnügen.

Ihre Gynemed

Inkubationslösungen von Gynemed

ASTEC

Die Firma Gynemed und der japanische Inkubatorhersteller Astec arbeiten seit etlichen Jahren zusammen.

Das gesamte Portfolio der Astec-Inkubatoren vom kleinen MN-2 über die klassischen Schrankinkubatoren bis hin zu den bekannten Aushängeschildern, dem „Cube“ und dem IBIS Time-Lapse Inkubator, ist über uns verfügbar und kann von uns installiert und gewartet werden.

Durch stetige Forschung und Entwicklung stellt Astec sicher, dass sich die angebotenen Geräte immer auf dem neuesten Stand der Technik befinden. Beim Thema Schrankinkubatoren macht Astec keine Kompromisse. Von 30 L bis 165 L, als reiner CO₂-, oder als Tri-Gas-Inkubator zur Sauerstoffreduktion verfügen alle Inkubatoren über eine hohe Temperaturstabilität und können je nach Bedarf konfiguriert werden. Mit der integrierbaren Dry-Heat-Sterilization sowie der möglichen Anbindung an die von uns angebotenen Überwachungsgeräte befinden Sie sich immer auf der sicheren Seite.

Neben Schrankinkubatoren bietet Astec auch verschiedene



*Schrankinkubator der
SCA/SMA Serie*

Benchtop-Inkubatoren an. Hier können Sie zwischen dem MN-2 mit zwei Kammern, dem EC-6S mit sechs Kammern oder dem EC9 mit neun Inkubationskammern wählen.

Als herausragendes Merkmal des MN-2 und des EC-6 ist das Peekaboo-Fenster hervorzuheben, dass es Ihnen erlaubt, den Inhalt einer jeden einzelnen Kammer zu betrachten, ohne diese zu öffnen.

Beim EC-6S und beim EC-9 finden Sie auf der Vorderseite Ventile zur Probenentnahme, was eine regelmäßige Kontrolle der vorliegenden Gaskonzentration deutlich erleichtert. Ebenfalls sind die Deckel aller Kammern beheizt, wodurch eine gleichmäßigere Wärmeverteilung erreicht wird. Die Anbindung an bereits

bestehende Alarmsysteme ist ebenfalls möglich. Zwei besondere Arten von Inkubatoren möchten wir Ihnen gerne genauer vorstellen.

Einmal den ADS-3100 oder auch bekannt unter der Bezeichnung Cube. Hierbei handelt es sich um einen Schrankinkubator, bestehend aus vier einzelnen Einschüben. Jeder Einschub wird einzeln kontrolliert und lässt sich individuell temperieren sowie aufgrund der vier verbauten Gasmixer auch individuell begasen. Der Cube eignet sich sowohl als Dry oder als Humidified Inkubator. Somit bekommen Sie vier Inkubatoren zum Preis von einem.

Die Einschübe können einzeln entnommen werden, was den Transport von Proben deutlich sicherer macht. Analoge Ausgänge zur Anbindung an externe Alarmsysteme sowie Probenahmeventile zur Gasentnahme stellen sicher, dass Sie stets den Überblick über alle Parameter behalten.

Zum anderen möchten wir mit Ihnen gerne möchten Wir Sie gerne auf den CCM-iBIS, den Time-Lapse- Inkubator der Firma Astec hinweisen. Dieser wurde Ihnen ja auch bereits durch Erfahrungsberichte aus der Praxis von Herrn Dr. Stoll und Herrn Dr. Böhm vorgestellt. Im Vergleich zu Konkurrenzprodukten handelt es sich hierbei um den preisgünstigsten Inkubator mit Videoüberwachung, wohlgernekt ohne jegliche Qualitätseinbußen. Astecs langjährige Erfahrung bezüglich der Inkubation von Zellen spiegelt sich in diesem Produkt wieder. Neun temperaturstabile Kammern mit beheiztem Gasfluss erlauben die Inkubation von bis zu 108 Embryonen.

Die Grundausstattung mit einem Gasmixer findet sich auch im CCM-iBIS wieder, sodass Ihnen die teure Verwendung von Misch-

gas erspart bleibt und Sie wie gewohnt 100 % CO₂ und 100 % N₂ anschließen können. Für die Videodokumentation kommt eine sich im Deckel befindliche rote LED, ein Objektiv der Firma Nikon sowie eine 1.3 Megapixel Kamera zum Einsatz.

Je nach verwendeter Aufnahmemethode werden so Bilder über einen vorher definierten Zeitraum und über bis zu 19 Ebenen aufgenommen.

Diese können Sie sich anschließend entweder direkt am integrierten Bildschirm oder aber auf einem separaten PC anschauen. Die Daten werden extern auf einem Server gespeichert, der es Ihnen ermöglicht jederzeit auf die aufgenommenen Daten zuzugreifen.

Die intuitive Software Phototune erlaubt Ihnen neben der genauen Dokumentation aller Bilder ebenfalls eine Bewertung der Embryonen sowie das Exportieren der aufgenommenen Bilder als Videos. So können Sie Ihren Patienten jederzeit den genauen Entwicklungszyklus der transferierten Embryonen vor Augen führen und Ihnen zeigen, auf Grund welcher Merkmale Sie entschieden haben, welche Embryonen sich für einen Embryotransfer eignen. Auch der CCM-iBIS erlaubt Ihnen den Anschluss an externe Alarmsysteme sowie die stetige Überwachung der Gaskonzentration über leicht zugängliche Probenahmeventile.



*Benchtop-Inkubator:
EC-6S*



*Schrankinkubator mit Einschüben:
ADS-3100 „Cube“*



*Time Lapse Inkubator:
CCM-iBIS*

Bei Interesse sowie bei allgemeinen oder technischen Fragen zu den Produkten der Firma Astec stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Installation und Wartung erfolgt durch unsere geschulten Techniker.

Planer

Überwachung und Inkubation

Gerne möchten wir Ihnen an dieser Stelle auch die Lösungen für Laborüberwachung und Inkubation unserer langjährigen Partners und mittlerweile „Schwesterfirma“ Planer Ltd. aus Großbritannien vorstellen

Planer DATAssure

Temperatur-, Gas- und Luftfeuchte-Überwachungssystem für Ihre Inkubatoren, Stickstofftanks, Kühlschränke und vieles mehr im IVF-Labor.

Das Überwachungssystem besteht aus einer Basisstation und den darauf abgestimmten Sensoren, je nachdem welche Geräte und System Sie überwachen möchten.

Das Basisgerät hat eine interne Batterie, die gewährleistet, dass das System auch bei einem Stromausfall bis zu 12 Stunden autark weiterarbeitet und kann bis zu 150 drahtlose Sensoren unterschiedlicher Messtechnik verwalten. Das bedeutet für Sie, dass sich Ihre sensiblen und essentiellen Laborgeräte, wie Inkubatoren (auch Tischinkubatoren) oder Kryokannen permanent und kabelfrei überwachen lassen. Die vom Sensor erfassten Messdaten

werden per Funkübertragung an die Datenstation übermittelt, dort gespeichert und grafisch dargestellt.

Unterschreiten die Messwerte eine von Ihnen selbst bestimmte Grenze, zeigt Ihnen die Basisstation einen akustischen oder optischen Alarm an. Es besteht auch die Möglichkeit, das System so zu konfigurieren, dass Sie per E-Mail, SMS oder Anruf informiert werden.

Auch eine Leistungsqualifizierung (zur Überprüfung der Funktionalität der Geräte) und/oder eine Requalifizierung im Rahmen Ihres Qualitätsmanagements lassen sich mit diesem System realisieren.



Planer DATAssure Basisstation



Planer DATAssure Sensoren

CT37stax

Das innovative platzsparende Design des CT37stax™ Inkubators bietet die höchste Kapazität aller Tischinkubatoren die derzeit verfügbar sind. Der CT37stax™ verbraucht 30 % weniger Laborfläche und hat eine Kapazität von bis zu 72 Petrischalen bzw. 32 Patienten.

Das einzigartige modulare Design des CT37stax™ mit individuell gesteuerten Kammern bietet Anwendern die Flexibilität, den Inkubator speziell auf die Anforderungen des Labors zuzuschneiden. Der CT37stax™ kann mit zum Beispiel mit 3 Inkubationskammern installiert werden und nach Bedarf durch zusätzliche Inkubationskammern auf 4, 5, oder 6 Module erweitert werden.



Multi Chamber Benchtop Incubator

Wer ist eigentlich Gynemed...

Hier stellen wir Ihnen im Laufe der nächsten Ausgaben, die Teams vor, die Ihnen bei allen Anliegen und Fragen zur Seite stehen.

Technik-Team GYNEMED

Herr Simon Gaisbauer und Herr Mustafa Arslan sind gemeinsam hauptverantwortlich für den technischen Service „vor Ort“. Sie führen Installationen, Einweisungen, Wartungen und Funktionsprüfungen sowie Qualifizierungen in der gewohnt kompetenten und unkomplizierten Art durch. Herr Gaisbauer ist seit März 2020 Teil des Gynemed Teams. Er ist ausgebildeter Konstruktionsmechaniker. Seine Fachkompetenz im Bereich der Mikroskopie und Laborgeräte sowie das grundlegende Interesse an aktuellen technischen Ansätzen und Entwicklungen machen ihn im Süden Deutschlands sowie Österreich und der Schweiz bei technischen Fragestellungen zu einem idealen Ansprechpartner.

Im nördlichen Deutschland ist Herr Mustafa Arslan seit April 2021 ihr Kontakt im Technik Team. Er hat

in Gießen Medizintechnik studiert nachdem er in Izmir bereits eine Ausbildung zum Medizintechniker absolviert hatte und erste praktische Erfahrung als Werksstudent gesammelt.

Der „technische Außendienst“ wird von dem Innendienst-Technik-Team oder auch kurz „Inhouse-Technik“ an unserem Hauptsitz in Lensahn tatkräftig unterstützt. Christiane Meyer ist eine der „dienstältesten“ Gynemed-Mitarbeiterinnen und schon seit 2005 dabei. Sie ist verantwortlich für die Verwaltung der Messmittel und alle Qualitätsmanagement-relevanten Vorgänge in der Technik.

Herr Ingmar Jakob ist ebenfalls schon lange (seit 2012) bei Gynemed und seine IT-Affinität haben



*Ingmar Jakob, Inga Krause,
Mustafa Arslan, Simon Gaisbauer*

ihn zu einem Experten in Sachen Matcher und DatAssure gemacht. Er steht Ihnen und unseren Außendienstlern aber auch bei allen anderen Fragen zur Technik gerne mit Rat und Tat zur Seite. Verstärkt wird das „Inhouse“-Technikteam seit Dezember 2020 durch Frau Inga Krause. Sie hat Wirtschaftsingenieurwesen studiert und ist damit eine ideale Besetzung an der Schnittstelle von Technik und kaufmännischen Aufgaben.

Sales Manager

Im klassischen Außendienst oder auch „customer relationship management“ sind Dr. Daniela Tiedemann und Dr. Mirko Hoffmann unterwegs. Den meisten von Ihnen sind Frau Tiedemann und Herr Hoffmann durch Besuche in Ihren Kliniken und Praxen oder auch durch verschiedene Kongresse bekannt. Frau Dr. Tiedemann ist seit August 2019 Teil des GYNEMED-Teams, und für die Betreuung unserer Kunden in Norddeutschland (nördlich des Mains) zuständig. Nach ihrem Studium der Veterinärmedizin hat sie Erfahrungen in der Forschung zu Reprotoxizität von Nanopartikeln im Modell Schwein und dem Aufbau eines klinischen IVF-Labors mit Schwerpunkt „Pferd“ gesammelt.

Ihr leidenschaftliches Interesse aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung in die klinische Praxis umzusetzen, machen Frau Dr. Tiedemann zu einer optimalen Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund um die Kinderwunschbehandlung.

Sein 10-jähriges Gynemed-Jubiläum hat Herr Dr. Hoffmann Anfang 2021 gefeiert. Er hat sich bereits während seiner Dissertation zur Proteomik von Virulenzfaktoren bei Legionellen für Laborgeräte begeistert. Dies war dann auch sein



*Dr. Daniela Tiedemann, Dr. Mirko Hoffmann,
Dr. Julia Heinzmann (Geschäftsführerin)*

Einstieg bei Gynemed. Herr Dr. Hoffmann ist Ihnen als kompetenter und innovativer Berater für alle (technischen) Fragen im IVF-Labor bekannt. Er betreut unsere Kunden im Süden Deutschlands sowie unsere Kunden in Österreich und der Schweiz.

IMPRESSUM

Herausgeber: GYNEMED GmbH & Co. KG Telefon: +49 4363/90329-0 Fax: +49 4363/90329-19 E-mail: info@gynemed.de
Redaktion: Dr. Julia Heinzmann (V.i.S.d.P.) 23738 Lensahn Telefon: +49 4363/1231 Layout: Julia Biegemann

